

Feuchtbiotop-Pflege im Naturschutzgebiet Weilerhofer See NABU-Mitglieder befreien Tümpel von Schilfrohr

Bei Sonnenschein und trockenem Wetter rückte am letzten Novemberwochenende 2011 eine kleine Schar Helfer der NABU-Ortsgruppe Niederkassel zur Biotoppflege ins Naturschutzgebiet Weilerhofer See an. Eines der in 2001 angelegten Feuchtbiotope war in den letzten Jahren zunehmend von Schilfrohr durchzogen und drohte zu verlanden. Damit hätte es seine eigentliche Funktion als Laichgewässer für Amphibien verloren. Die Naturschützer nutzten das für diese Jahreszeit ungewöhnliche Niedrigwasser und befreiten das ausgetrocknete Kleingewässer mit Freischneider, Harke und Rechen vom üppigen Bewuchs. Das etwa zwei Meter hohe Schilfrohr hatte sich so stark ausgebreitet, dass es den Lebensraum unterschiedlichster Amphibien bedrohte. Solche Kleingewässerstrukturen sind für Wechsel- und Erdkröte, Wasser- und Grasfrosch sowie Teichmolch - die alle in diesem Naturschutzgebiet vorkommen - wichtige Laichgewässer. Nach vielen abtransportierten Schubkarrenladungen des gekappten Schilfrohrs können die Amphibien das Gebiet im nächsten Frühjahr wieder besetzen und für Nachwuchs sorgen. Mit ein wenig Glück findet sich auch der Teichrohrsänger ein, der dieses Feuchtbiotop seit einigen Jahren ebenfalls gerne als Bruthabitat nutzt. Informationen zum Naturschutzgebiet Weilerhofer See und zu weiteren Projekten des NABU Niederkassel sind unter www.nabu-niederkassel.de zu finden.

Pressekontakt

Viola Brandt

Telefon: 0228-9892934

E-Mail: info@nabu-niederkassel.de

www.nabu-niederkassel.de

Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Ortsgruppe Niederkassel

Kantstraße 23

53859 Niederkassel